

Produktbezeichnung

[901163]

Equipment:

Standort:

Kontakt vor Ort:

Termin zur Ausführung **TT.MM.JJJJ**

Checkliste	Seite 1 von 1
Datum:	
Name:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Serviceauftrag:	
Auftrag:	
Außendienst:	

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ihrem Auftrag vom TT.MM.JJJJ werden wir den im Folgenden aufgeführten Serviceauftrag bei Ihnen ausführen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten bitten wir Sie die unten aufgeführten Voraussetzungen zum Servicetermin sicherzustellen. Wir weisen Sie darauf hin und bitten Sie im Verständnis, dass wir Mehrkosten, die aufgrund nicht gegebener Voraussetzungen anfallen, als Mehraufwand geltend machen.

Beauftragte Leistungen

- Endmontage der gelieferten Leiter inkl. Einstiegshilfe
- Einbringen der Pumpe(n) inkl. Endmontage der gelieferten Führungseinrichtungen
- Endmontage der gelieferten Druckrohrleitung innerhalb des Pumpschachts
- Endmontage weiterer, gemäß Lieferschein gelieferter, Komponenten
- Elektrischer Anschluss der Steuerung an den Pumpschacht (inkl. Kabel einziehen, Abdichten der Kabel und sonstigen notwendigen elektrischen Arbeiten)
- Inbetriebnahme gem. DIN 1986-3, DIN EN 1671, ATV-DVWK-A 134 und DIN EN 12050 i. V. m. DIN EN 12056-4 Absatz 7
- Erstellung eines Inbetriebnahmeprotokolls
- Einweisung gem. DIN 1986-3 i. V. m. DIN EN 12056-5, DIN EN 1671 und DWA-A 116-2
- Übergabe aller erforderlichen Bestandspläne, Bedienungs- und Wartungsanleitungen
- Einmalige An- und Abfahrt

Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen)

- Der Standort der Anlage muss sicher zugänglich und für einen Transporter mit 3,5 t zul. Gesamtgewicht befahrbar sein.
- Bestandspläne der Anlage sollten vorliegen.
- Ein Stromanschluss (230 V, 16 A) wird im Umkreis von max. 50 m benötigt.
- Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen sichergestellt sein.
- Bei Arbeiten in unterirdischen Räumen muss eine geeignete Sicherungsperson zur Einhaltung der BGV / GUV bereit stehen.
- Das vor Ort befindliche Personal ist informiert.
Name/Kontaktdaten: _____.
- Kostenlose Gestellung von Wasser einschließlich der erforderlichen Anschlüsse.
- Schacht ist entsprechend der Freigabe-Zeichnung aufgebaut; insbesondere auf die korrekte Positionierung der Abdeckplatte und der Schachtabdeckung(en) ist zu achten!
- Spannungsfreier Anschluss – ohne statische Belastung von Dichtungen und Einbauteilen bzw. Rohrleitungen – der erdverlegten bauseitigen Rohrleitungen an den Lieferumfang (Zu- und Abgangsleitung).
- Stromanschluss beim Energieversorger beantragt (falls erforderlich inkl. Anschluss und Einbau eines EVU-Zählers) und die Elektrozuleitung ist bis zur Schaltanlage verlegt (inkl. Absicherung entsprechend geltender Vorschriften).
ACHTUNG: Versorgungsspannung 3~400 V / 50 Hz / TN-S-Netz (Leistungsdaten der Pumpe(n) bei der Auslegung der Zuleitung beachten).
- Anschluss der Elektrozuleitung an die Mall-Steuerung bauseits. Ohne ordnungsgemäßen Elektroanschluss ist eine Inbetriebnahme nicht möglich, daher muss am Tag der Inbetriebnahme der Anschluss der Zuleitung bauseits durchgeführt werden.
- Kontaktdaten (Name, Tel.) Elektriker vor Ort:
- Herstellen einer Anschlussmöglichkeit für den Potentialausgleich in unmittelbarer Nähe zur Schaltanlage (Anlagenerdung gem. DIN VDE 0100-410 – z. B. Fundament- oder Bänderder oder Anschlussleitung an häuslichen Potentialausgleich).

- Die laut der Auftragsbestätigung vereinbarte Entfernung Pumpensumpf / Schaltanlage ist eingehalten und ein Kabelleerrohr (inkl. Zugdraht) mit Gefälle zum Pumpenschacht verlegt (mind. DN 100; max. 30°-Bögen).
 Im Auftrag enthaltene Kabellänge von 20 Metern ist ausreichend
 Die o.a. Kabellänge ist nicht ausreichend, es werden _____ (Gesamtlänge in Metern) benötigt
- Die laut der Auftragsbestätigung vereinbarte Entfernung Pumpensumpf / Schaltanlage ist eingehalten und ein Kabelleerrohr (inkl. Zugdraht) mit Gefälle zum Pumpenschacht verlegt (mind. DN 100; max. 30°-Bögen).
- Der Standort der Schaltanlage ist der Mall GmbH bekannt und sicher zugänglich (Versetzen einer ggf. gelieferten Freiluftsäule bzw. eines Sockels bauseits; bei Wandmontage im Gebäude: max. 2m Kabelkanal inklusive).
- Falls erforderlich: Gestellung eines geeigneten Hebezeugs (entsprechend dem Einzelgewicht der Pumpe; z. B. Bagger) für den Transport der Pumpe(n) zwischen Montagefahrzeug und Pumpschacht bzw. das Einbringen der Pumpe(n) in den Pumpschacht.
- Sicherstellung eines sauberen, trockenen und gasfreien Pumpensumpfes zu Montagebeginn.

Vor Inbetriebnahme der ins vorhandene elektrische Gesamtsystem eingebetteten Entwässerungsanlage (Pelletanlage), ist bauseits eine Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 (in der jeweils aktuellen Fassung) in Wechselwirkung mit dem Gesamtsystem vorzunehmen. Darüber hinaus ist betreiberseitig die Wiederkehrende Prüfung gemäß DIN VDE 0105-100/A1 durchzuführen.

Die gesonderten Einbauhinweise für Mall-Schachtbauanlage (www.mall.info/einbauhinweise-sb) und Hinweise zu bauseitigen Leistungen zu einer Mall-Pumpstation (www.mall.info/einbauhinweise-pua) sowie die maßgeblichen Sicherheitsregeln sind unbedingt zu beachten.

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn es nicht möglich ist, einen oder mehrere der aufgeführten Punkte sicherzustellen.

Fahrbeschreibung: (Bitte ggf. Anfahrtsskizze beifügen)

Bemerkungen:

Die Endmontage, Inbetriebnahme und Einweisung werden von fachkundigem Servicepersonal der Mall GmbH oder einem von ihr beauftragten fachkundigen Dritten durchgeführt. Die Inbetriebnahme erfolgt nach Herstellerangaben und den Normen DIN 1986-3, DIN EN 1671, ATV-DVWK-A 134 und DIN EN 12050 i. V. m. DIN EN 12056-4 Absatz 7. Die Einweisung erfolgt nach Herstellerangaben und den Normen DIN 1986-3 i. V. m. DIN EN 12056-5, DIN EN 1671 und DWA-A 116-2.

Hinweis:

Wir behalten uns vor Mehraufwendungen, die durch nicht oder fehlerhaft ausgeführte Vorbereitungen entstehen, in Rechnung zu stellen.

**Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste an [Innendienstsachbearbeiter] oder +49-771-8005-
[Adresse und Nummer automatisch aus SAP] Erst nach Eingang der ausgefüllten Checkliste
kann ein Montagetermin vereinbart werden.**

Evtl. Bilder der baulichen Situation vor Ort zusenden.

**Verantwortlicher und Ansprechpartner vor Ort (wenn von obigem Kontakt vor Ort
abweichend): _____**

Datum

Unterschrift des Kunden bzw. Vertreters

(Name bitte in Druckschrift) _____

Muster